

## Erstellung RE Entwurfsunterlagen Ausbau des Zählstellennetzes auf den BAB in Sachsen-Anhalt



### Auftraggeber

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt

### Bearbeitungszeitraum

April – September 2013

### Dienstleistungen

Grundlagenermittlung

RE-Entwurfsplanung

### Aufgabenstellung

Das Zählstellennetz in weiteren Abschnitten des BAB Netzes im Land Sachsen-Anhalt (BAB A<sub>2</sub>, A<sub>9</sub>, A<sub>14</sub>, A<sub>38</sub>) ist derzeit noch nicht dicht genug, um die künftigen Entwicklungen zur überregionalen Verkehrsbeeinflussung in geeigneter Weise durch Erfassungen und belastbares Datenmaterial untersetzen zu können.

Als Maßnahme wird vorgeschlagen, das Messstellennetz auf den Autobahnen im Land Sachsen-Anhalt durch die Errichtung neuer automatischer Dauerzählstellen (DZ) zu verdichten.

Die Maßnahme soll, nach Prioritäten geordnet, in einem zeitlichen Rahmen von vier Jahren von 2014 bis 2017 realisiert werden. Sie umfasst die Errichtung von insgesamt 37 neuen Dauerzählstellen sowie deren Anschluss an die vorhandene Datenunterzentrale (DAUZ) in der Verkehrsmanagementzentrale (VMZ) Halle-Peißen.

### Projektbeschreibung

Anhand der vom Auftraggeber als Gesamtbedarf ermittelten neu zu errichtenden Dauerzählstellen wurde zunächst für alle Standorte eine Ortsbegehung und Bestandsaufnahme durchgeführt.

Wie bei vielen Projekten an der BAB zeigte sich auch hier, dass die Stromversorgung die größten Probleme und die höchsten Kosten verursacht. Um die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme nicht in Frage zu stellen, wurden verschiedene Anschlussvarianten untersucht und letztlich ist nur an einem von 37 Standorten eine Solaranlage erforderlich.

Neben der technischen Beschreibung der Maßnahme bildete die Kostenschätzung einen Schwerpunkt der Entwurfsplanung. Sie ist nach Jahresscheiben und fast bis auf LV-Positions-Ebene untergliedert.